

An aerial photograph of a city, likely Regensburg, Germany, featuring a river and a forested hill. Overlaid on the image are numerous long, diagonal light trails in shades of orange, yellow, and red, suggesting high-speed movement or data flow.

DIALOG CONSULT / VATM

3. Marktanalyse Gigabit-Anschlüsse 2021

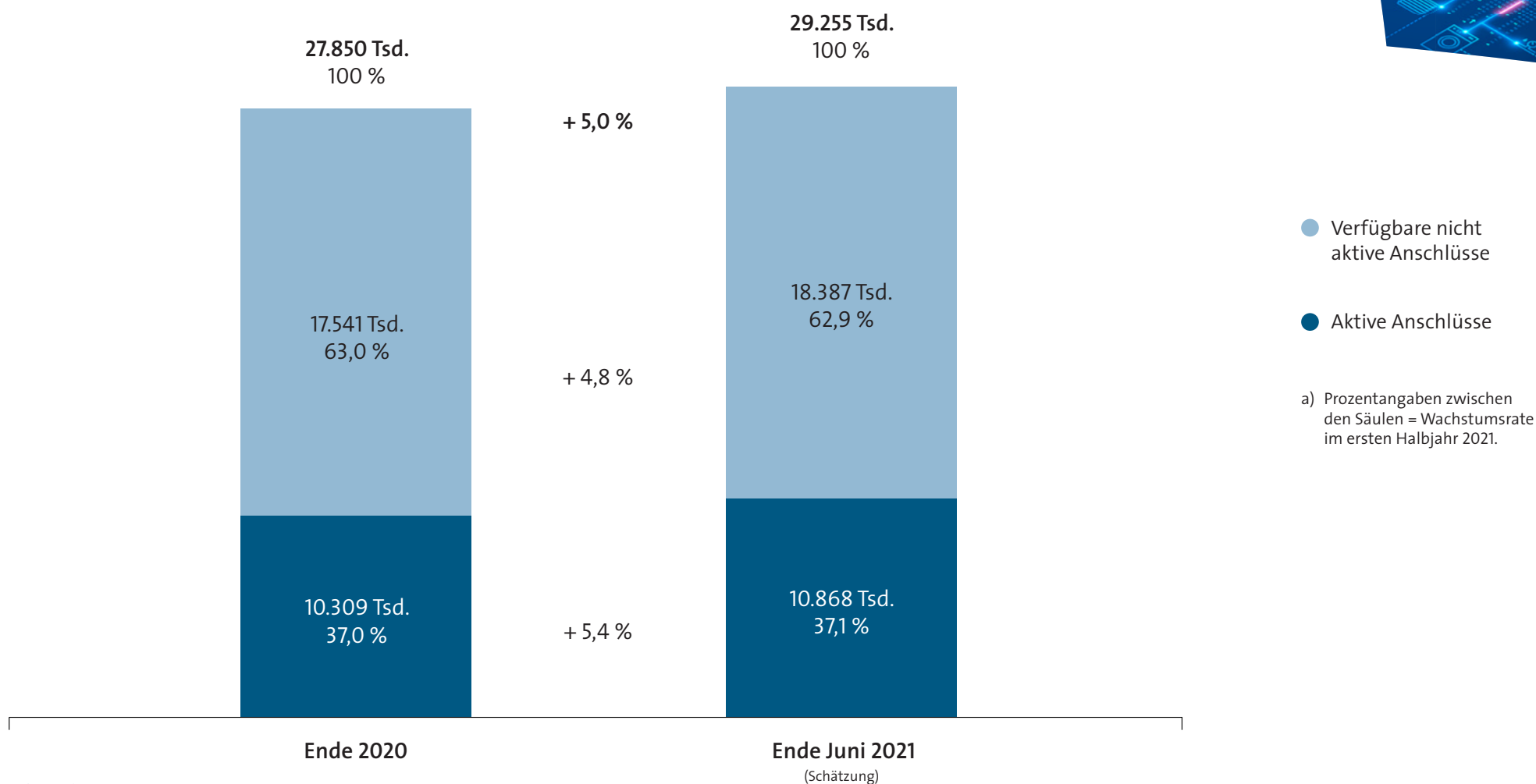
Ergebnisse einer Befragung der Mitgliedsunternehmen im
„Verband der Anbieter von Telekommunikations- und
Mehrwertdiensten e.V.“ im ersten Quartal 2021

Die vorliegende Studie konzentriert sich auf die Angebots- und Nachfragesituation bei DOCSIS 3.1-(Kabel-) und FTTB/H-Anschlüssen (= „Gigabit-Anschlüsse“) in Deutschland im ersten Halbjahr 2021

- Die Analyse beruht auf einer **schriftlichen Befragung von VATM-Mitgliedsunternehmen** im Zeitraum März bis April 2021 sowie einer Auswertung von Unternehmenspublikationen und öffentlich zugänglichen **Studien** zu Glasfaseranschlüssen der nächsten Generation (z.B. FTTH-Council Europe, Bundesnetzagentur).
- In die Analyse wurden alle Anschlussarten einbezogen, die technisch dazu in der Lage sind, Downlink-/Empfangsbandbreiten von **mindestens 1 Gigabit** pro Sekunde (= 1.000 Mbit/s) zu leisten.
- Gigabitfähig sind Anschlüsse an **Hybrid-Fiber-Coax-(Breitbandkabel-)Netze mit DOCSIS 3.1-Technik** sowie an **FTTB/H-Glasfaseranschlussnetze (Fiber-To-The-Building/Home)**.
- Als **verfügbar** werden Anschlüsse eingestuft, bei denen das Kabel (Coax oder Glasfaser) (a) **leicht erreichbar hausbezogen in der Straße** liegt oder (b) bis zum **Gebäudekeller** oder (c) bis in die **Wohnung** reicht – unabhängig davon, ob Carrier für diesen Anschluss mit Endkunden einen Vertrag abgeschlossen haben (aktive Anschlüsse) oder nicht (verfügbare nicht aktive Anschlüsse).
- Maßgeblich für die Berücksichtigung von DOCSIS 3.1- und FTTB/H-Anschlüssen ist, dass sie die Geschwindigkeit von mindestens 1 Gbit/s bieten **können** und **nicht**, dass diese Bandbreite auch tatsächlich von Kunden gebucht bzw. abgerufen wird.
- Gigabitbandbreiten werden von Anschlüssen auf Basis verdrehter Kupferadern (z. B. **VDSL Supervectoring**) **nicht erreicht**. Deshalb werden diese Anschlusstypen **nicht einbezogen**.
- Über derzeit im deutschen Markt eingesetzte **LTE/4G- und 5G-Mobilfunknetze** werden Empfangsbandbreiten von 1.000 Mbit/s **in der Praxis weder technisch erreicht noch kommerziell vermarktet** – Deshalb werden diese Mobilfunk-Anschlusstypen **nicht einbezogen**.

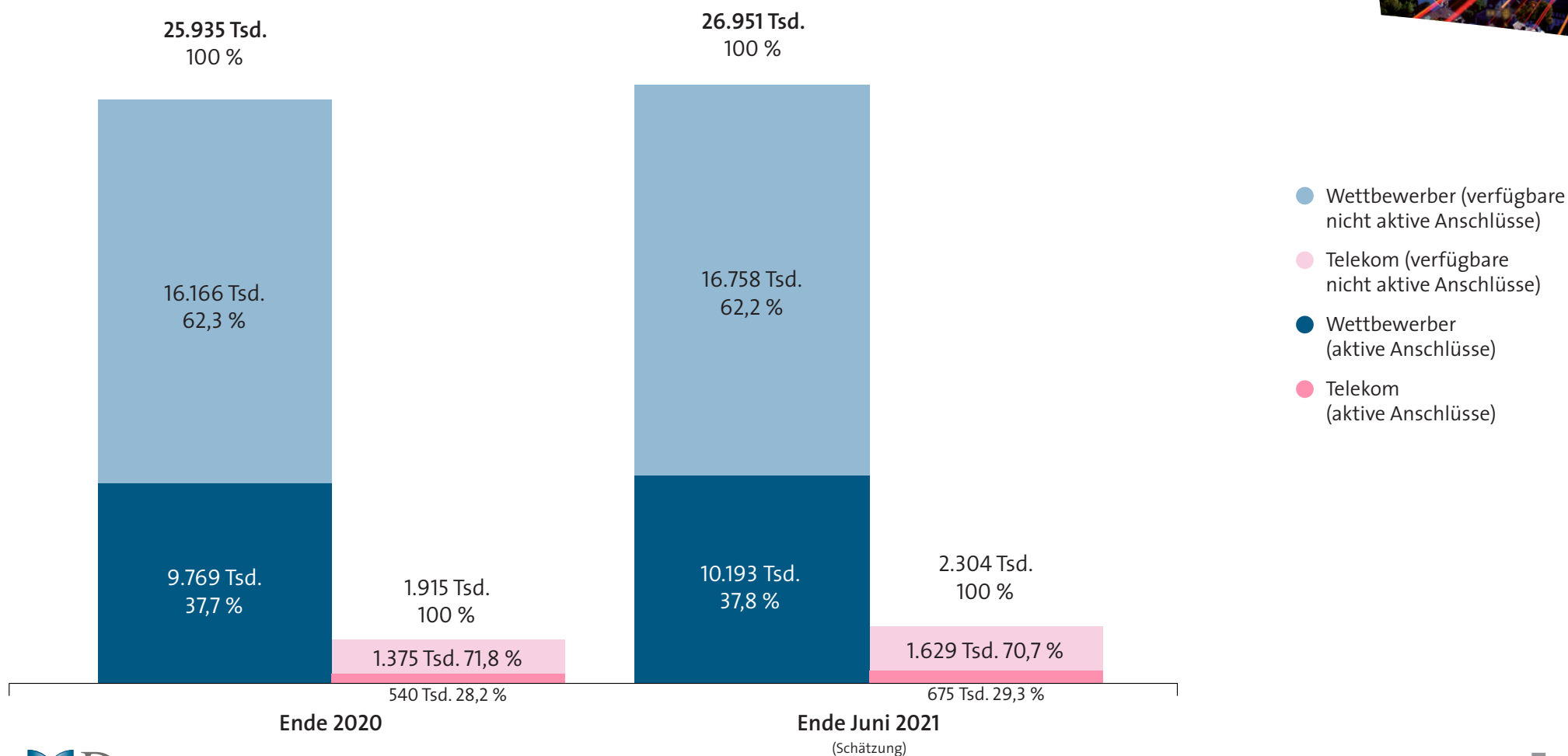
Die Zahl der verfügbaren Gigabit-Anschlüsse steigt im ersten Halbjahr 2021 um rund 1,4 Millionen

Abb. 1: Angebot und Nachfrage von Gigabit-Anschlüssen^a



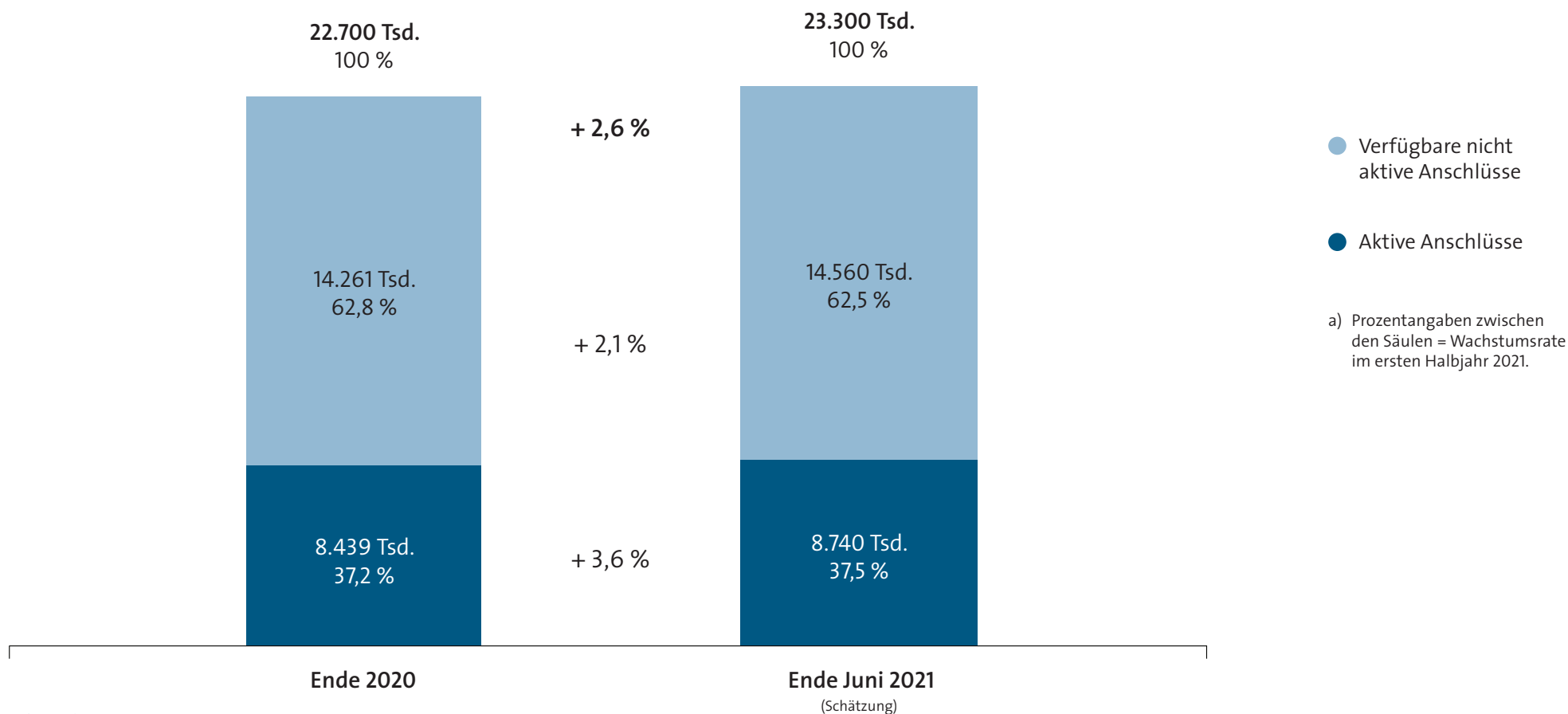
Beim Angebot von gigabitfähigen Anschlüssen beträgt der Anteil der Wettbewerber Mitte 2021 über 92 Prozent – Telekom holt in sechs Monaten um 1 Prozentpunkt auf

Abb. 2: Angebot und Nachfrage von gigabitfähigen Anschlüssen differenziert nach Anbietergruppen



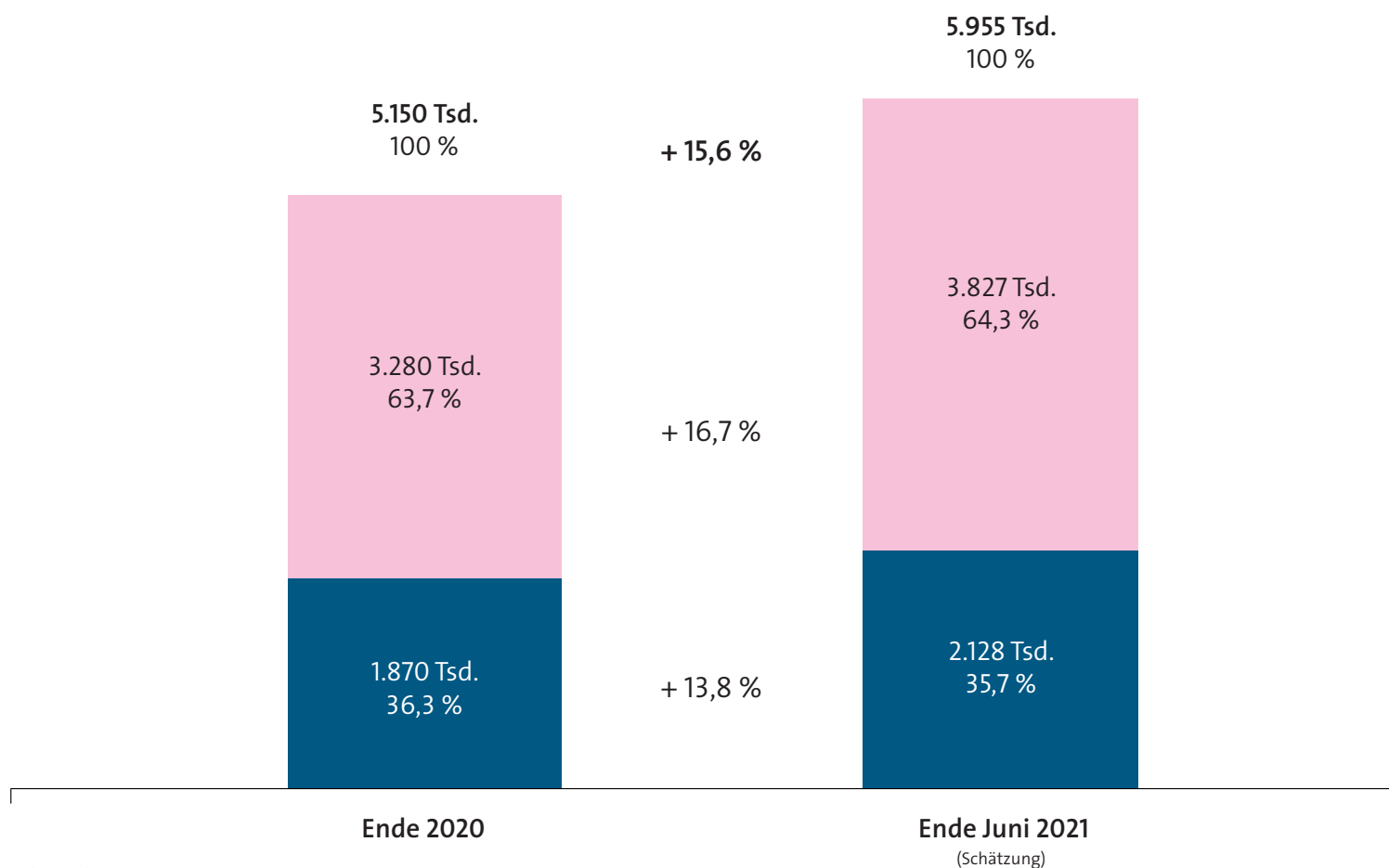
Die Modernisierung der Kabelnetze auf DOCSIS 3.1 ist weitgehend abgeschlossen – Die Zahl der aktiven Gigabit-Anschlüsse in Breitbandkabelnetzen legt im ersten Halbjahr 2021 um 301.000 zu

Abb. 3: Angebot und Nachfrage von Breitbandkabelanschlüssen mit DOCSIS 3.1-Technik^a



Mitte 2021 gibt es in Deutschland fast 6,0 Millionen FTTB/H-Glasfaseranschlüsse – Gut 800.000 Anschlüsse mehr als Ende 2020

Abb. 4: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen^a



● Verfügbare nicht aktive Anschlüsse

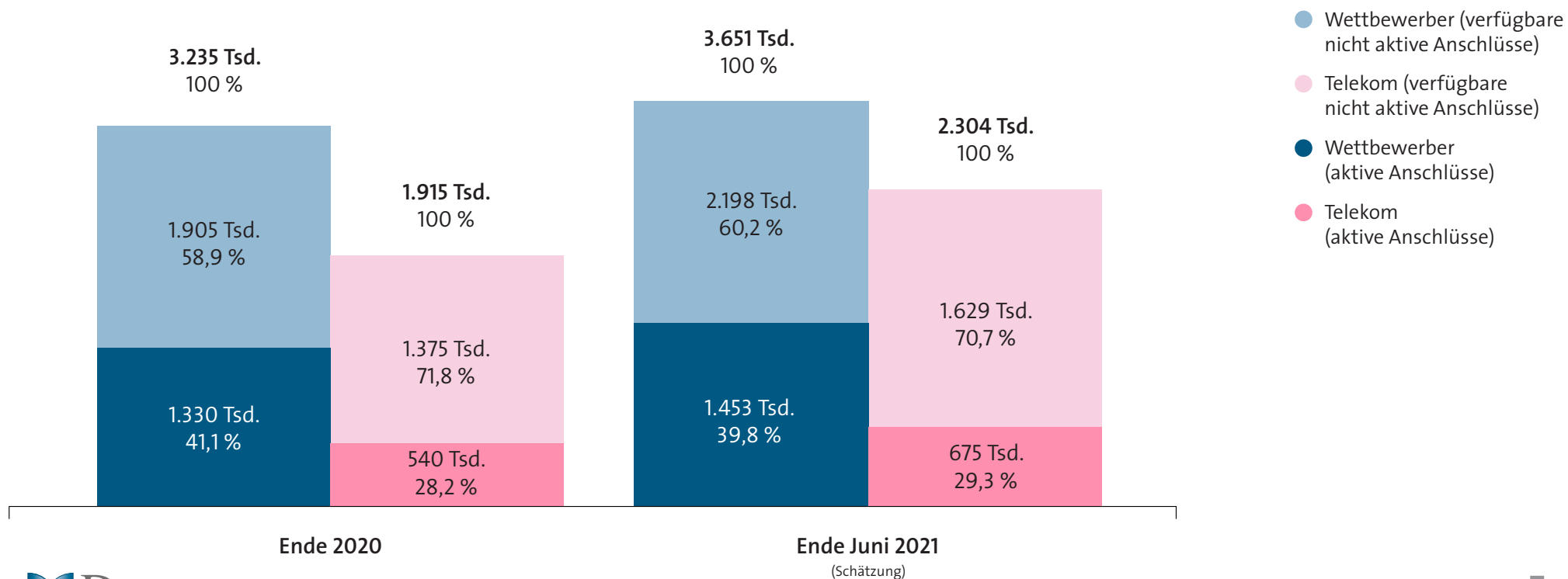
● Aktive Anschlüsse

a) Prozentangaben zwischen den Säulen = Wachstumsrate im ersten Halbjahr 2020.

Anschlüsse, die über strategische Ausbaubeteiligungen (langfristige Ko-Investitionen, Gemeinschaftsunternehmen etc.) errichtet werden, werden nur einmal gezählt. Zudem werden nur fertig gestellte Anschlüsse (also keine Ankündigungen/Planwerte) berücksichtigt.

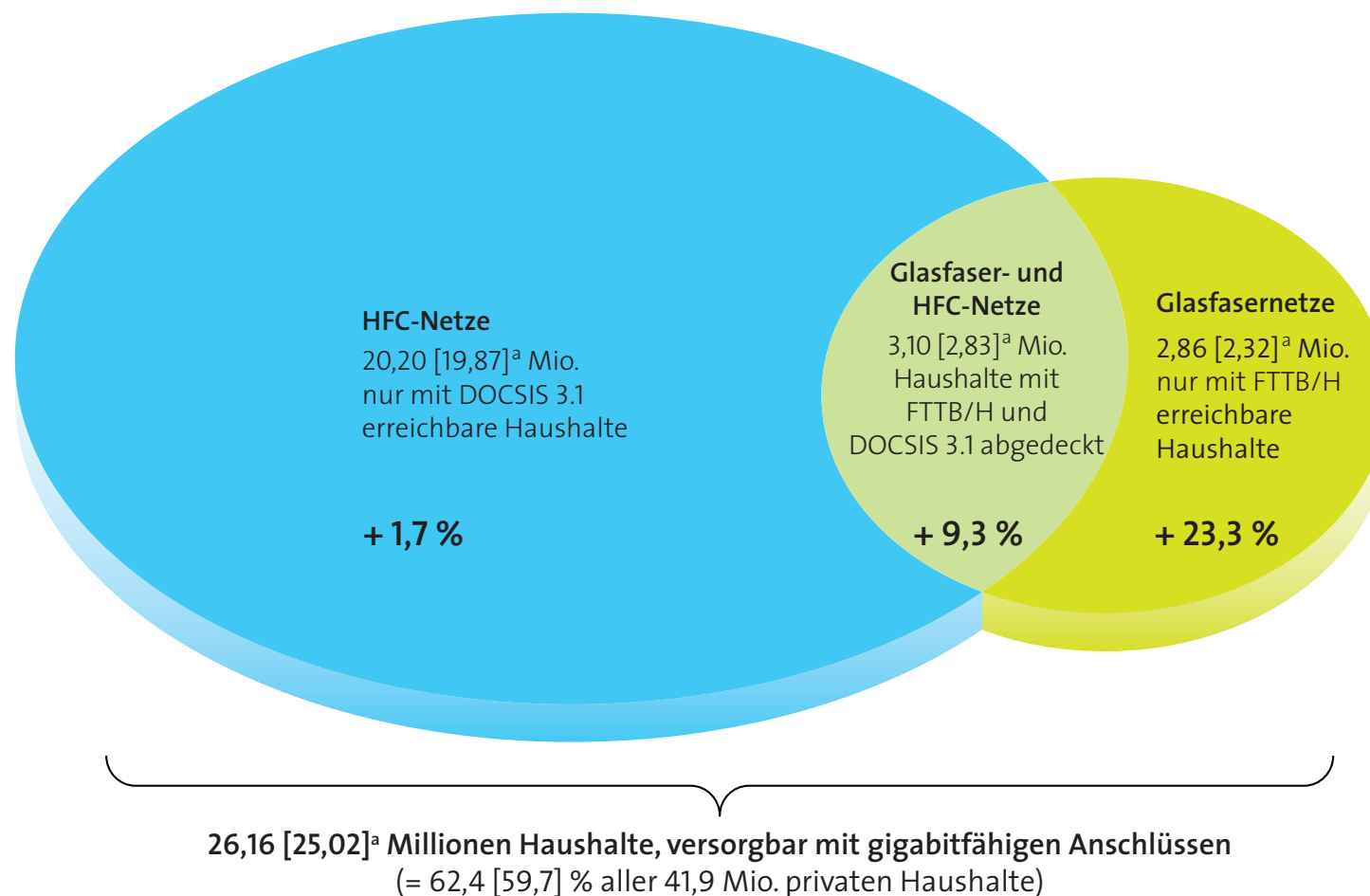
Im FTTB/H-Teilmarkt haben fast 70 Prozent der Kunden einen Anschluss bei einem Telekom-Wettbewerber gebucht – Die Vermarktungsquote liegt weiterhin über der Telekom, die aber beim Glasfaserausbau aufholt

Abb. 5: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen differenziert nach Anbietergruppen



Der Anteil der Haushalte, die einen Gigabit-Anschluss beziehen können, steigt im ersten Halbjahr 2021 um 2,7 Prozentpunkte auf 62,4 Prozent – Bisher unversorgte Gebiete werden durch neue Glasfaseranschlüsse abgedeckt – In städtischen Bereichen nimmt der Infrastrukturwettbewerb zu

Abb. 6: Versorgungslage bei Gigabit-Anschlüssen Mitte 2021



a) Angaben in eckigen Klammern = Werte für Ende 2020. Prozentangaben in Ellipsen = Wachstumsrate im ersten Halbjahr 2021.